

- Bearbeitung von Fallbeispielen
 - Stellungnahme der ÖBA zu MKF dem Grunde nach
 - Stellungnahme der ÖBA zu MKF der Höhe nach

Ihre Vortragenden

Dr. Herbert Gartner

Rechtsanwalt in einer u. a. auf Liegenschafts- und Baurecht spezialisierten Kanzlei in Wien

Mag. Wolfgang Hussian

Leiter der Rechtsabteilung der Allg. Baugesellschaft A. Porr AG; Experte im Komitee 015 Vergabe- und Verdingungswesen

TOAR Ing. Christian Lang

Stadt Wien - Wiener Wohnen, Bereichsleitung Auftragswesen
Experte in den Komitees 015 Vergabe- und Verdingungswesen und 169 Bauleistungen

Ing. Dipl.-Ing. Christian Nüssel

Geschäftsführender Gesellschafter, Fritsch, Chiari & Partner ZT GmbH

Johanna Rammer-Wutte, B.Sc., BA, MA

Langjährige Erfahrung als Projektkoordinatorin nationaler und internationaler Großbauvorhaben

FH-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Rainer Stempkowski

Professor für Baumanagement und Bauwirtschaft, lehrt an der FH JOANNEUM in Graz und FH Campus Wien, Geschäftsführer der Stempkowski Baumanagement & Bauwirtschaft Consulting GmbH

Dipl.-Ing. (FH) Dr.techn. Maria Wallner-Kleindienst MSc.
Consultant der Stempkowski Baumanagement & Bauwirtschaft Consulting GmbH

Ihr Nutzen

- Nutzen Sie unsere attraktive Preisgestaltung und sichern Sie sich mit unseren Experten Fachwissen aus erster Hand.
- Das Lehrgangsziel liegt in der Vermittlung eines inhaltlichen Updates von relevanten Themen für ÖBA-Leistungen, die Ihnen aus unterschiedlichen Perspektiven präsentiert werden.
 - Aus der Sicht der Bauherren:
 - Worauf ist im Zuge der Ausschreibung der ÖBA-Leistung zu achten?
 - Was erwarte ich von der ÖBA?
 - Wie fordere ich die Leistung ein?
 - Aus der Sicht der ÖBA-Dienstleister:
 - Welche Leistungen gehören zu meiner ÖBA-Tätigkeit?
 - Was muss ich leisten und wie kann ich es optimal abwickeln?
 - Aus der Sicht des Auftragnehmers (AN) Bau:
 - Was kann ich von der ÖBA erwarten im Sinne der Koordinierung, Terminfortschreibung, MKF-Behandlung?
 - Aus der Sicht der anderen Projektbeteiligten:
 - Wie sieht die Schnittstelle zur ÖBA aus?

Information zur Prüfung und Zertifizierung

Nach Abschluss des Lehrgangs haben Sie die Möglichkeit, durch Ablegung einer Prüfung das international gültige Personenzertifikat „**Experte für Örtliche Bauaufsicht (ÖBA)**“ zu erlangen. Das Zertifikat wird durch Austrian Standards plus Certification ausgestellt.

Für Details zum Prüfungstermin und zum Ablauf der Prüfung/Zertifizierung und deren Kosten wenden Sie sich bitte an:

Austrian Standards plus Certification

Frau Dr. Veronika Hofer

Portfolio Manager Non-Product Certification

E-Mail: v.hofer@austrian-standards.at

Tel.: +43 1 213 00-519, Fax: +43 1 213 00-520

Wichtige Hinweise

Teilnahmebeitrag

€ 2.000,00 (regulärer Preis)

€ 1.800,00 (ermäßigter Preis)

jeweils zzgl. 20 % USt, einschließlich

Unterlagen, Getränken und Mittagsbuffets

Ermäßigung

Bei gleichzeitiger Anmeldung von drei oder mehr Personen aus Ihrem Unternehmen zu einer Veranstaltung gewähren wir Ihnen und Ihren Kollegen eine Ermäßigung von 10 %.

Kontakt und Information

Tel.: +43 1 213 00-333

Fax: +43 1 213 00-350

E-Mail: seminare@austrian-standards.at

Website: www.austrian-standards.at/seminare

Anmeldebedingungen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt. Bei einer Absage werden Sie schriftlich verständigt. Im Falle einer abweichenden Rechnungsadresse bitten wir Sie, dies mit der Anmeldung bekannt zu geben. Wir ersuchen Sie, den Teilnahmebeitrag nach Erhalt der Rechnung zu überweisen.

Anreise Wien

Wir empfehlen die Benützung öffentlicher Verkehrsmittel: Linie U1, U2 (Praterstern/Aufgang Heinestraße), Schnellbahn (Wien Praterstern), Straßenbahn 0, 5, 21 (Praterstern).

Rücktritt

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nur schriftliche Stornierungen anerkennen können. Für jedes Storno fällt eine Bearbeitungsgebühr von € 20,00 an. Bei Rücktritt ab 7 Kalendertagen vor Veranstaltungsbeginn verrechnen wir 50 % des Teilnahmebeitrags. Bei Rücktritt einen Kalendertag vor Beginn der Veranstaltung sowie am Veranstaltungstag bzw. bei Nichterscheinen wird der gesamte Teilnahmebeitrag verrechnet. Wir akzeptieren gerne – ohne Zusatzkosten – einen Ersatzteilnehmer.

Absage durch Austrian Standards plus GmbH

Austrian Standards plus GmbH behält sich das Recht vor, bei nicht ausreichender Teilnehmeranzahl die Veranstaltung kurzfristig abzusagen. Weiters behält sich Austrian Standards plus GmbH das Recht vor, Veranstaltungen – auch kurzfristig – aus wichtigem Grund abzusagen oder zu verschieben. Wichtige Gründe sind insbesondere Verhinderung von Vortragenden, Nichtverfügbarkeit des Veranstaltungsorts, höhere Gewalt oder unvorhergesehene Ereignisse. Eine Umbuchung auf die nächste Veranstaltung wird angeboten bzw. bereits geleistete Zahlungen werden zurückerstattet. Weitere bereits getätigte Aufwendungen werden nicht rückerstattet.

Hinweis

Geschlechterbezogene Aussagen sind stets für beide Geschlechter aufzufassen bzw. auszulegen. Druck-/Satzfehler und Änderungen vorbehalten.

Ihre Anmeldung

☐ Modul 1 – 4: 8. – 10. November 2017 Modul 5 – 7: 21. – 22. November 2017
Lehrgang | Nr. 1706002

Firma*

Branche*

Anschrift*

PLZ/Ort*

Telefon*

Teilnehmerin / Teilnehmer 1

Titel, Vor-/Nachname*

Position*

Abteilung*

Telefon*

E-Mail*

Teilnehmerin / Teilnehmer 2

Titel, Vor-/Nachname*

Position*

Abteilung*

Telefon*

E-Mail*

Teilnehmerin / Teilnehmer 3

Titel, Vor-/Nachname*

Position*

Abteilung*

Telefon*

E-Mail*

* Pflichtfelder – bitte unbedingt ausfüllen.

☐ Ich erkläre mich einverstanden, dass meine Daten verwendet werden, um mich über Neuigkeiten, Produkte und Dienstleistungen von Austrian Standards zu informieren.

Ermäßigungen (ermäßigter Preis für folgende Personengruppen):

- ☐ Mitglieder von Austrian Standards Institute
- ☐ Ende Zeitschriftenabonnenten
- ☐ ÖNORM-Abonnentinnen bzw. -Abonnenten
- ☐ bau-Mitglieder
- ☐ Teilnehmende an der Normung

Start-ups: 25 % Ermäßigung (Registrierung und Detailinfos unter:
www.austrian-standards.at/startup)



Datum, Unterschrift

Austrian Standards plus GmbH, Heinestraße 38, 1020 Wien
FN 300135a, Firmenbuchgericht Wien, DVR 3003066, UID: ATU63688218



Lehrgang Örtliche Bauaufsicht

Modul 1 – 4: 8. – 10. November 2017
Modul 5 – 7: 21. – 22. November 2017

MIT
INTERNATIONAL
GÜLTIGEM
PERSONEN-
ZERTIFIKAT

In Kooperation mit:

Indecampus Kommunikation | Marketing | E-Learning | Webinare

baustandards

**AUSTRIAN
STANDARDS**

Zum Inhalt

Die Örtliche Bauaufsicht ist eine verantwortungsvolle Tätigkeit mit einem sehr breiten Leistungsspektrum von technischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Themen. Der Lehrgang bietet inhaltliche Updates zu Themen, die für Leistungen der Örtlichen Bauaufsicht (ÖBA) von zentraler Bedeutung sind. Anhand zahlreicher Beispiele präsentieren Praktiker erfolgreiche Lösungsansätze für Praktiker.

Zielgruppe

Geschäftsführer, leitende Mitarbeiter und Mitarbeiter von folgenden Organisationen

- Bauherrenorganisationen, Baumanagementbüros
- Bauunternehmen, Bauträger, Rechtsanwälte
- Architektur- und Ziviltechnikerbüros, planende Baumeister
- Bauämter, Behörden und Verbände, Sachverständige

Programm

Lehrgangsleitung

FH-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Rainer Stempkowski

Modul 1

GRUNDLAGEN DER ÖBA-LEISTUNG UND ORGANISATION

Mittwoch, 8. November 2017, 9:00 – 17:00 Uhr

FH-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Rainer Stempkowski

Überblick über die Aufgaben der ÖBA und deren Umsetzung in der Praxis

- Leistungsbild der ÖBA: Grundleistungen, optionale Leistungen
 - Bauüberwachung und Koordination
 - Termin- und Kostenverfolgung

- Qualitätskontrolle, Rechnungsprüfung
- Bearbeitung von Mehr- und Minderkostenforderungen
- Übernahme und Abnahme
- Mängelfeststellung und -bearbeitung
- Dokumentation

Organisation – Überblick über die Beteiligten im Bauprozess

- Aufgaben und Abgrenzung der einzelnen Beteiligten
 - Bauherr, Projektleitung, Projektsteuerung
 - Planer/Generalplaner, Baustellenkoordinator
 - Sonstige Beteiligte
- Zeitpunkt und Art der Einbindung der ÖBA in den Bauprozess
- Anforderungen an die ÖBA

Risiken und Fehler der ÖBA – und was wir daraus lernen können

- Beispiel Terminplanung & Terminmanagement
- Beispiel Behandlung von Mehrkostenforderungen (MKF)
- Beispiel Abrechnung

Modul 2

UMSETZUNG DER ÖBA-AUFGABEN IN DER PRAXIS MIT FOKUS AUF INFO-MANAGEMENT UND DOKUMENTATION

Donnerstag, 9. November 2017, 9:00 – 13:00 Uhr

Ing. Dipl.-Ing. Christian Nüssel

- Info-Management
 - Projektstruktur und Informationsfluss
 - Besprechungswesen, Berichtswesen
- Planungsmanagement
 - Planlauf, Plananforderung, Planverzug
- Dokumentation
 - Baubuch, Bautagesbericht
 - Anordnungen des Bauherrn, Vertragsabweichungen

- Dokumentation des Bauablaufes
 - Terminplanung
 - Terminverfolgung – Soll-Ist Vergleich, Maßnahmenplan
- Dokumentation von Mängel
 - Identifikation, Dokumentation, Maßnahmen
 - Qualitätsmanagement zur Vermeidung von Mängel

Modul 3

KALKULATION UND ABRECHNUNG

Donnerstag, 9. November 2017, 14:00 – 18:00 Uhr

Ing. Christian Lang

- Kalkulation von Bauleistungen
 - Grundlagen der Kalkulation nach ÖNORM B 2061
 - Behandlung von Spezialfragen der Kalkulation
 - Kalkulation von MKF
 - Erkenntnisse aus der vom Unternehmer vorgelegten Detailkalkulation für die Vergabeentscheidung
 - Folgen von Kostenumlagen und Spekulationen für die Projektabwicklung
- Abrechnung
 - Struktur der Abrechnung: Vorgangsweise und Prozess
 - Rechnungsprüfung nach ÖNORM B 2110
 - Schlussrechnungsprüfung

Modul 4

BAUVERTRAGLICHE SPEZIALFRAGEN

Freitag, 10. November 2017, 9:00 – 17:00 Uhr

Mag. Wolfgang Hussian

- Bauvertragliche Grundlagen
 - Unklare und unzulässige Vertragsbestimmungen
 - ÖNORM B 2110
- Rechtsfragen der Vergütung
 - Rechtliche Vergütungsmodelle und Kostensicherheit
 - Umgang mit Leistungsabweichungen
 - Verfristungsregelungen und Anspruchsverlust
- Umgang mit Leistungsstörungen
 - Risikotragungsregelungen
 - Anpassung von Terminen und Vertragsstrafe
 - Vergütung von Forcierungsmaßnahmen
 - Beweislast bei Bauzeitansprüchen

Modul 5

RECHTLICHE ASPEKTE DER ÖBA

Dienstag, 21. November 2017, 9:00 – 13:00 Uhr

Dr. Herbert Gartner

- Allgemeine Rechtsgrundlagen von Gewährleistung und Schadenersatz
- Die Übernahme der einzelnen Teilgewerke durch die ÖBA, die Übergabe des fertig gestellten Objekts an den Bauherrn
- Beweissicherung und Verpflichtungen der ÖBA im Rahmen der Feststellung von Bauschäden
- Spezialthema: Die Haftung für die Sicherheit auf der Baustelle, die Zusammenarbeit mit dem bestellten Baustellenkoordinator, Durchsetzung der Anweisungen des Koordinators auf der Baustelle

Modul 6

KOMMUNIKATION BEI BAUPROJEKTEN

Dienstag, 21. November 2017, 14:00 – 17:00 Uhr

Johanna Rammer-Wutte, B.Sc., BA, MA

- Kommunikation – Gesprächskultur
 - Erfolgsfaktor Kommunikation
 - Arten der Kommunikation
 - Managing Across Cultures – Kommunikation als Hürde und Chance
- Identifikation von und Umgang mit Konflikten
 - Alternatives Konfliktmanagement
- Verhandlungsführung
 - Vorbereitung, Zielfestlegung – BATNA
 - Verhandlungsführung – Taktik

Modul 7

ERFOLGREICHE ABWICKLUNG VON MEHRKOSTENFORDERUNGEN (MKF)

Mittwoch, 22. November 2017, 9:00 – 17:00 Uhr

Dipl.-Ing. (FH) Dr.techn. Maria Wallner-Kleindienst MSc.

- Frühzeitige Identifikation von Leistungsabweichungen
 - Analyse von Abweichungen
 - Maßnahmen zur Prävention von MKF
- Mitwirkungspflichten bei der Abwicklung von Abweichungen
 - Bauvertragliche Grundlagen, Prüf- und Warnpflicht
 - Rolle der ÖBA bei Vertragsstreitigkeiten
- Prüfung von MKF
 - Formale Prüfung
 - Prüfung dem Grunde und der Höhe nach
- Beauftragung von MKF
 - Verhandlung und Beauftragung